



Presse-Information

Plauen, 25. Oktober 2010

Seite 1

Katastrophenalarm für Mittelsachsen ausgelöst

Aufgrund heftiger Niederschläge mit Orkanböen über Mittelsachsen wurde am Samstag, den 23.10.2010 Katastrophenalarm ausgelöst. Der THW Ortsverband (OV) Plauen bekam den Einsatzbefehl im Katastrophengebiet Hilfe zu leisten. Somit begann im THW Geschäftsstellenbereich Chemnitz für mehrere Ortsverbände (OV) eine Einsatzübung.

Durch Funkmelder wurden die Helfer des OV Plauen am Samstagmorgen 3:10 Uhr alarmiert. Kurz nach vier Uhr setzten sich der Zugtrupp sowie die erste und zweite Bergungsgruppe als Kolonne in Richtung Frankenberg in Bewegung. Von dort aus ging es gemeinsam mit dem OV Zwickau und dem OV Reichenbach weiter auf ein Übungsgelände der Bundeswehr.

Nach einer kurzen Ansprache des Übungsleiters wurden die Kräfte der verschiedenen THW Ortsverbände und der DRK Hunderettungsstaffel zu verschiedenen Einsatzstellen eingeteilt. Der Zugtrupp und die erste Bergungsgruppe des OV Plauen hatten dann, zusammen mit der zweiten Bergungsgruppe und der Fachgruppe Ortung des OV Reichenbach sowie einer Rettungshundestaffel des DRK die Aufgabe - unter Leitung des Plauener Zugtrupps - in Taura (Ortsteil Köthensdorf) die dortige Feuerwehr bei der Suche und Rettung von Verletzten aus einem einsturzgefährdeten Haus zu unterstützen. Teilaufgaben waren zum Beispiel das Abstützen von gefährdeten Bereichen und die Rettung von Personen mittels Seilbahn oder Leiterhebel. Der Zugtrupp koordinierte das Vorgehen der einzelnen Einheiten und dokumentierte das Einsatzgeschehen.

Die zweite Bergungsgruppe des OV Plauen errichtete zusammen mit der ersten Bergungsgruppe des OV Zwickau unter Leitung des Zwickauer Zugtrupps einen Schwimmsteg über die Zschopau. Nach dem erfolgreichen Aufbau wurde der Steg durch den Übungsleiter kontrolliert.

Gegen 14:30 Uhr wurde die Übung durch ein kurzes Schlusswort der Einsatzleitung offiziell beendet und alle Ortsverbände konnten die Heimreise antreten. Diese Übung zeigte, dass die Zusammenarbeit zwischen den THW Ortsverbänden und anderen Organisationen sehr gut funktioniert. Dies ist im Katastrophenfall die Grundvoraussetzung für eine koordinierte Hilfeleistung für die Bevölkerung.

Text: Stephanie Wirth

Bilder: (Autor jeweils in der Klammer genannt)

Bild 1: Zugführer Reinhard Lohmeier (2. von rechts) verteilt Aufgaben an die Gruppenführer der Teileinheiten (Andrea Schaarschmidt)

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**

Der Ortsbeauftragte für Plauen

Europaratstr. 11
08523 Plauen

Kontakt:

Jörg Sünderhauf
Telefon: 03741/708191
Telefax: 03741/3919602
Mobil: 0170/2006707
Joerg.Suenderhauf@web.de

Weitere Informationen:

E-Mail: ov-plauen@thw.de
Internet: <http://www.thw-plauen.de/>



Bild 2: Abtransport einer verletzten Person (Dummy) unter Koordination von Frank Sachenbacher, Gruppenführer der Bergungsgruppe 1 des Ortsverbandes Plauen (Stephanie Wirth)

Bild 3: Betreuung einer verletzten Person durch je ein THW und DRK Helfer (Andrea Schaarschmidt)

Bild 4: Rettung einer verletzten Person mittels Seilzug (Stephanie Wirth)

Bild 5: 2. Einsatzstelle: Einlassen des ersten Steg-Elementes in die Zschopau (Gudrun Seifert)